

Auf, Brüder, stimmt ein Loblied an

Text: Moritz Görcke (1803-1883)

Musik: Johann Georg Frech (1790-1864)

1. Auf, Brü - der, stimmt ein Lob - lied an, und lasst uns fröh - lich__
2. Wer wa - ren wir? Wir wa - ren fern von Gott und Sei - ner__
3. Hier sieht's uns frei - lich nie - mand an, was wir einst wer - den__

4
sein! Der Herr hat viel an uns__ ge - tan, wir__
Gnad. Wer sind wir nun? Er - löst__ vom__ Herrn und__
sein! arm - se - lig sind wir an - ge - tan, und__

7
wol - len Dank__ Ihm__ weihn. Das Got - tes - lamm ist's
auf dem ew' - gen__ Pfad, der uns zu un - serm
un - ter vie - ler__ Pein gehn wir den schma - len

10
wahr - lich wert, dass je - de Seel es e - wig ehrt, dass
Hei - land bringt, bei dem man e - wig Psal - men singt, bei
Weg, ver - schmät, mit Trä - nen wird von uns ge - sät, mit

13

8

je - de Seel es e - wig ehrt.
 dem man e - wig Psal - men singt.
 Trä - nen wird von uns ge - sät.

4. Doch sind wir froh, denn Er, der Herr,
 ist stets in unsrer Mitt.
 Er ist um uns, die Seinen, her
 und hört auf unsre Bitt:
 und droht die ganze Welt im Krieg,
 |: so bleibt mit Ihm uns doch der Sieg.:|

5. Gar bald wird's überstanden sein;
 ihr Streiter, frisch voran!
 Dann geht's zur ew'gen Freude ein,
 dem Lamm wir singen dann,
 das uns von aller Not befreit,
 |: von Angesicht in Ewigkeit. :|